



Liz-Jahresbericht



2023



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnese e.V.
Brüningsr Str. 2 • 59519 Möhnese • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de



Liz-Jahresbericht 2023

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Auch im Jahr 2023 konnten wir erfreulicherweise mit **19.186** Personen eine hohe Besucherzahl im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.132 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnsberger Wald zum 22. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen. Dafür gilt der Dank allen Beteiligten, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Förderern, Unterstützer:innen und Mitstreiter:innen.

Die erneut hohe Besucherresonanz zeigt, dass die Liz-Angebote zu den Themen Klimabildung, praktische und mobile BNE- Umweltbildung, Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen aktuell und gefragt sind. Bei den Aktionen erfolgt die Vermittlung und Einbeziehung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN).



Die nun dreijährige Landesförderung (2023 - 2026) als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest, die auf jährlich 130.00,00€ angehoben wurde, bedeutet für uns eine deutlich bessere finanzielle Absicherung, Planungssicherheit und weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Das freut uns sehr!

Das Jahr 2023 war besonders geprägt von der Umsetzung des Ziels, die für die Liz-Zukunft wichtige räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz zu erreichen. Im Januar starteten wir zusammen mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark Arnsberger Wald mit dem Projekt in einem EFRE-Wettbewerb. Im Mai des Jahres erhielt das Projekt vom Gutachtergremium eine positive Bewertung und damit die Empfehlung zur Förderung. Ein riesiger Meilenstein! Ende des Jahres konnte der endgültige Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht werden. In 2024 erwarten wir zeitnah den Bewilligungsbescheid und dann einen zügigen Baustart! Nach fast fünfzehnjährigen Bemühungen (fast) am Ziel zu sein ist schon besonders!

Auch das Thema Nationalpark Arnsberger Wald im Naturpark beschäftigte uns. Gemeinsam mit den Naturschutzverbänden der Kreise Hochsauerland und Soest wurden gute Gründe für dieses von der Landespolitik ausgegebene Ziel formuliert. Leider haben allerdings beide Kreistage in ihren Sitzungen demgegenüber eine ablehnende Haltung eingenommen.

Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sichern unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr 2023 können wir so erneut mit einem Überschuss abschließen. Allen Unterstützer:innen einen besonderen Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedlicheres Jubiläumsjahr 2024, das Liz hat 30 Jahre die Türen für seine Besucher:innen geöffnet, und möchten erneut Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnsberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.

Bernhard Schladör Kerstin Heim-Zülsdorf Lydia Aach
-Vorsitzender- -Leiterin- - stellv. Leiterin-

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2023 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	6
Der Trägerverein.....	7
Konzeptionelle Weiterentwicklung des Liz als BNE-Regionalzentrum	8
Besondere Projekte und Aktionen.....	8
Förderungen und Spenden	11
Naturschutzarbeit.....	12
Ausblick auf das Jahr 2024.....	13

Das Jahr 2023 im Überblick

- **19.186** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **853** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Auch die nun **22. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **52 Klassen** aus **24** Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Das Liz erhält im 8. Jahr die **Landesförderung** als **BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest** im **Landesnetzwerk NRW**, nun als dreijährige Förderung, für den Zeitraum bis zum 31.03.26. Damit kann die BNE-Umweltbildungsarbeit in den Bereichen der Inklusion, der formalen und non-formalen Bildung und der Arbeit im Landesprogramm „Schule der Zukunft“, u.a. mit der Betreuung des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“, längerfristig geplant und fortgesetzt werden.
- Im Rahmen des EFRE/JTF- Programms von **Erlebnis.NRW 2021-2027** ist die Gemeinde Möhnesee mit dem Projektantrag „Erweiterung des Liz Möhnesee e.V.“ erfolgreich. Zur räumlichen Erweiterung und Herstellung der Barrierefreiheit wird das Projekt seitens der EU und dem Land NRW voraussichtlich mit einer 80 % Förderung unterstützt. In den barrierefreien Erweiterungsbau ziehen dann die Geschäftsstelle des Naturparks Arnsberger Wald und die Abteilung Tourismus des Kreises Soest mit ein. Dies ist ein ganz wichtiger Schritt für die Zukunft des Liz als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest und die Stärkung des Tourismus am Möhnesee und in der gesamten Region Südsauerland.
- Das Liz ist weiterhin assoziierte Klimabildungseinrichtung im bundesweiten **Netzwerk Bildung Klima-plus-56** und verstetigt seine Klimabildungsarbeit durch Klimabildungsangebote und die Reflexion der eigenen Energiewirtschaft.
- Der **LWL Naturfonds** ermöglicht die Modernisierung des Ausstellungsbereiches „Von Möhnewasser und Trinkwasser im Erlebnisraum Wasser“.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2023 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch eine Förderung.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Agenda 2030: 17 Ziele für unsere Welt“ im 9. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 67 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit **1.248 Schüler:innen und Schülern** im Kreis Soest. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** u. a. die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Boden erkunden und erforschen“ (Klasse 4 – 7).
- Die **Hit Umweltstiftung** und die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglichen dankenswerterweise mit ihren Geldern gemeinsam die Materialanschaffung für den umweltpädagogischen BNE-Baustein „Wildbienen und andere Wiesentiere“ für die Kita und Grundschulklassen, bzw. Kindergruppen.

Liz-Besuche und Aktionen

Mit 19.186 nahm erneut eine hohe Zahl an Besucher:innen (2022: 20.321) eine Aktion in der Liz- Erlebnisausstellung oder den Veranstaltungs- und Projektangeboten wahr. Mai (2.880), Juni (2.751) und September (3.214) waren erneut die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.317 Menschen (2022: 1.632) besucht. 106 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten (2022: 101, 1.316) mit insgesamt 1.420 Teilnehmenden stattfinden.

Eine der angebotenen Veranstaltungen war z. B. die Radtour „Landwirtschaft erfahren. Gemeinsam mit dem Rad die Soester Börde erkunden und landwirtschaftliche Betriebe kennenlernen, das ist das Motto der nachhaltigen Fahrradtour, die bereits seit fünf Jahren vom Liz durchgeführt wird. Diesmal wurden der Biolandbau Kemper GmbH und der Betrieb Phillipps´s Freilanddeele besucht. Dabei wurde von den Betriebsleitern ein Einblick in die Wirtschaftsweise gegeben und Hintergrundinformationen zum Gemüseanbau von Möhren, Kartoffeln und Zwiebeln sowie zur Tierhaltung gegeben. Eine Besonderheit, die in unserer Region eher selten zu beobachten ist, sind die Schweine in Freilandhaltung von Philipp Löhr. Diese kamen bei den Teilnehmer:innen sehr gut an. Wir danken den Betriebsleitern herzlich für die Einblicke in die Betriebsstrukturen.



Landwirtschaft erfahren: Schweine in Freilandhaltung.

417 Schulklassen (2022: 524), davon 219 Grund- und Förderschulklassen, 185 Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasium und 13 Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Liz- Angeboten erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativem Lernansatz.

Im Jahr 2023 wurde die beliebte Natur und Umwelt AG gleich zwei Mal in der Pankratius Grundschule in Körbecke angeboten: Zum Anfang des Jahres und zum neuen Schuljahr bis zum Ende des Jahres. Spielerisch lernten die Kinder die Natur und ihre Umwelt kennen und waren viel draußen unterwegs. So wurde das Schulgelände erforscht und sich mit dem Thema Pflanzen beschäftigt. Es wurden Farben aus Pflanzensäften hergestellt mit denen die Kinder ihrer Kreativität freien lassen konnten. Auch die Kulturpflanzen wurden thematisiert und zum Beispiel aus Getreide Mehl hergestellt. Zudem wurden Zuckerrüben probiert und die Zuckerherstellung angeschaut. Passend zur Winterzeit wurden auch die verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tiere angesprochen und spielerisch erforscht. Es wurden unter anderem Futterglocken für Vögel hergestellt und Tonigel gebastelt.



Interessierte Schüler:innen bei der Natur- und Umwelt AG.

Insgesamt besuchten 853 (2022: 909) Gruppen für umweltpädagogische Aktionen das Liz. Davon waren 67 Erwachsenengruppen (2022: 46), 14 Familiengruppen (2022 4) und 100 Kinder- und Kitagruppen (2022: 96). 12 Multiplikatorenaktionen (2022: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch.

136 ökologische Kindergeburtstage (2020: 126) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

Ein besonders großer Dank gilt auch in diesem Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführung so engagiert unterstützten. Nur so war diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich

Waldjugendspiele 2023

Bei spätsommerlichem Sonnenschein fanden die Waldjugendspiele in der Zeit vom 5.- 8. September auf der Günner Hude statt. Jede Klasse ging mit neuen Erfahrungen nach Hause, denn der Lebensraum Wald wurde mit allen Sinnen erlebt. Es wurde beispielsweise gerätselt welches Tier welche Fährten hinterlässt, das Wachstum eines Baumes näher betrachtet, mit dem Jagdhund um die Wette gerannt oder die Wildwurst verkostet. Die neuen Freiwilligen des Liz hatten dabei erstmalig Gelegenheit, die Schüler:innen an ausgewählten Stationen zu begleiten.

Insgesamt kamen in den vier Tagen 1.132 Schüler:innen von 52 Klassen aus dem Kreis Soest zur Günner Hude, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Wir bedanken uns auch bei allen Lehrkräften der 24 verschiedenen Grundschulen für die Teilnahme. Wir danken besonders allen Helfer:innen und Mitveranstaltern (Regionalforstamt Soest-Sauerland, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisjägerschaft Soest e.V., Rollende Waldschule) und dem Förderer Sparkasse Hellweg-Lippe. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Waldjugendspiele im Zeitraum 10. – 13. September 2024.



Eröffnung der 22. Waldjugendspiele 2023.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien, wie z. B. den Liz-Flyer.

Mit 2.500,00€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Boden erkunden und erforschen“ und den BNE-Knax Familientag. Weiter wurde wieder gemeinsam die beliebte Piratenschiffahrt mit abschließender Verlosung durch Birgit Sommer von der Sparkasse Hellweg-Lippe durchgeführt.



Kleine Piraten unterwegs.



Mit der **Möhneseeschiffahrt** fanden 12 Piratenschiffahrten statt, aber leider keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt. 29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schiffahrt und einen Liz-Besuch.



An der **Jugendherberge Möhnesee** führten wir 157 umweltpädagogische BNE-Aktionen (2022 228) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, Soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Beispielsweise wurde im Team ein Bewegungs-Parcours aus Waldmaterialien angelegt und dieser auch ausprobiert. Auch ökologische Zusammenhänge wurden vermittelt, z. B. wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Alle Jahre wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.

Im Rahmen des Gesundheitsangebotes der AOK wurden weitere Liz- Kursangebote für Kinder und Eltern aus dem Bereich Waldökologie und Gesundheit als Präventionskurse und im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung angeboten. Wir freuen uns über diese gute Zusammenarbeit.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Sechs Gruppen buchten in 2023 das Komplettangebot „Liz- Besuch, Kräuterwanderung und Schiffahrt“. Die Erwachsenengruppen,

BestAger/ Senioren, waren 2023 auch wieder bei Gruppenaktionen unterwegs.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Im Februar fand die erste Mitmach-Messe für mehr Nachhaltigkeit in Hamm, in Kooperation mit der VHS, statt. Weiter nahmen wir an dem von FUGe organisierten Eine- Welt- und Umwelttag im Maximilianpark in Hamm teil. Die Ausstellung „Reise einer Jeans“, konzipiert von FUGe, machte 2023 einen Stopp im Liz. Auf großen Leinwänden wurde der rund 50.000 km langen Weg der Jeans vom Baumwollfeld bis in den Kleiderschrank gezeigt. Die Ausstellung war den September über für die Besucher:innen des Liz im Treppenhaus zu sehen.



Die Reise einer Jenas der FugE Hamm.



Kooperation Ruhrverband (RV),

Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“ der Besuch der Fischaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Umweltbildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. Gruppen (22 in 2023) und Einzelgäste des HLH nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Veranstaltung „Wald im Klimawandel“ und Studierende des Fachbereichs Agrarwissenschaft, die Liz-Aktion „Gewässergüte“ bei BNE-Umweltbildungsaktionen, in denen sie die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN kennenlernen und ihnen Handlungsoptionen zum klimafreundlichen Handeln aufgezeigt werden. Weiter übernimmt die FH die Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten, langjährigen Zusammenarbeit in der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Nachfolgerin von Andreas Schwan, im Revier am Möhnesee, ist nun die Försterin Andrea Lenke, die im Jahresprogramm 2024 neue interessante Führungen und Ferienveranstaltungen anbietet.

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald

Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen und das Liz übernimmt für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 320 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per E-mail. Alle Veranstaltungen (2023: 106) des Jahresprogramms, sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2023: 851) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2023: 19.186) den Naturpark hautnah erleben können. Erneut wurden vier Naturpark-Kenner Fortbildungen zu den Themen Wasser, Wald, Boden und Wetter im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit dem Naturpark Sauerland-Rothaargebirge durchgeführt, ebenso wie Naturparkcamps für Kinder und Jugendliche. Endlich wurde auch die Naturparkfahne am Liz gehisst.



Naturparkfahne am Liz.

In 2023 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt elf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Fast 1.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In mehr als 100 Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln und einem Fernsehbericht berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen, wie z.B. die Kontrolle der Informationstafeln auf der Hevehalbinsel, die Neophytenbekämpfung und das Durchführen von Müllsammelaktionen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen.

Im Rahmen der Diskussionen für einen Nationalpark Arnsberger Wald unterstützt das Liz gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest das Anliegen.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2024!

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Auch 2023 präsentierte sich das Liz mit dem Umweltmobil und seinem Infostand auf diversen Umweltmärkten, Festen und Messen u.a. beim Altstadtf Frühling Soest (März), bei der Auftaktveranstaltung des Jahres der Artenvielfalt Rüthen (April), zum Tag der offenen Tür der Fischereiaufzucht des Ruhrverbandes Möhnesee (April), bei einem Infotag der Volksbank Soest (April), dem Schlabberkappes Nachhaltigkeitsfestival Arnsberg (Juni), mit Mitmachaktionen zum Sommerfest der Arche Kita Rüthen (Juli) und dem Waldtag der Christkönig Kita Sundern (Juli), beim Eine-Welt und Umwelttag Maximilian Park Hamm (September), beim Körbecker Herbstmarkt (Oktober) und der Gesundheitsmesse Möhnesee-Völlinghausen (November).



Mitmachstand beim Schlabberkappes Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg.

Internetpräsentation

Unsere Homepage wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Newsletter

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den Liz-Newsletter mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuellen Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weitere Werbemaßnahmen

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheinheft der Volksbank Hellweg e.G.. Anzeigen und Presseartikel, werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichteten das Hellweg Radio und WDR- Fernsehen, Südwestfalen, über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Flyer

Seit Anfang April des Jahres gibt es einen neuen Liz-Flyer. Dieser wurde durch die Sparkasse Hellweg-Lippe finanziert und durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, erstellt. Der Flyer erscheint in einem neuen Design und zeigt anschaulich, was das Liz zu bieten hat! Leser:innen bekommen einen Einblick in die Arbeitsbereiche des Liz. Die Erlebnissräume werden vorgestellt und die aktuellen Eintrittspreise sind angegeben. Wir danken unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und Monika Mantel für das neue Layout. Die neuen Flyer sind im Liz und in der Touristik Möhnesee und an weiteren Orten in der Region ausgelegt.

DAS MÖHNESEE-ERLEBNISZENTRUM
IM NATURPARK ARNSBERGER WALD



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist auch überregional engagiert, zum einen als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und neu als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.). Das Liz Möhnesee ist nun auch Geschäftsstelle der ANU NRW e.V..

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin, (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimaschutz im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung aktiv.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) aus Soest, hat zum 01.05.2023 die Aufgabe der Naturschutzgebetsbetreuung und den Bereich der BNE- Umweltbildung mit einem Stundenumfang von insgesamt 29 Stunden von **Anja Feige** (M.Sc. Biodiversität), die das Liz zum 28.02.23 aus privaten Gründen verlassen hat, übernommen. Wir danken Anja Feige sehr herzlich für die in den letzten fünf Jahren im Liz geleistete tolle Arbeit und freuen uns, mit Charlotte Brörken eine qualifizierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin), betreut nunmehr seit drei Jahren mit 25 Stunden die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen. Weiter arbeitet sie im Projekt „Energiescouts“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing., zertifizierte Waldpädagogin), ist mit insgesamt 30 Stunden tätig und bearbeitet weiterhin das Projekt „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig- Energiescouts im Einsatz“ und Verwaltungsaufgaben.

Carolin Jäschke (Verwaltungsfachkraft) hat ihre Arbeitszeit auf 15 Wochenstunden verkürzt und ist nun überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) aus Möhnesee- Günne verstärkt seit dem 01.02.2023 engagiert das Liz-Verwaltungsteam. Sie ist mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich tätig und erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art. Damit haben wir unsere Servicezeiten deutlich ausgeweitet und haben auf die gestiegene Nachfrage und den immer höheren Verwaltungsaufwand reagiert.

Derzeit ist **Herr Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, mit ca. 25 Stunden im Monat als Reinigungskraft im Liz tätig.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2023 haben **Amelie Bremer** (FöJ), 18 Jahre, Sundern, **Nathalie Naegels** (FöJ), 18 Jahre, und **Mark Janowsky** (FöJ), 18 Jahre, beide aus Warstein, und **Colin Klute** (BFD), 19 Jahre, Wickede, ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit Interesse die Liz-Arbeit in den verschiedensten Bereichen.

Unseren ehemaligen Freiwilligen **Matthias Kroel** und **Luis Enrique Koch**, **Linnea Kock** und **Maika Simon** danken wir sehr für ihren engagierten Liz-Einsatz und wünschen ihnen für ihre Zukunft und ihren weiteren Berufsweg alles Gute.

Ein Fortbildungstag in Dortmund

Zu einem interessanten Fortbildungstag brach das Liz-Team im Frühjahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Dortmund auf. Dort standen der Besuch der Sonderausstellung „Foodprints“ in der DASA, Deutsche Arbeitsschutzausstellung, zum Thema Ernährung und die Information in dem neu gestalteten Naturkundemuseum, auf dem Programm. Marleen Schule-Mittendorf, Pädagogische Mitarbeiterin der DASA, begrüßte das Team zunächst und gab einen Überblick über das pädagogische DASA-Angebot und Begleitprogramm der Foodprints-Ausstellung.

Nach diesem erkenntnisreichen kollegialen Austausch erkundeten die Liz Mitarbeiter:innen die Ausstellung, testeten z.B. geröstete Mehlwürmer auf ihren Geschmack und beschäftigten sich damit, welche ökologischen, sozialen, ökonomischen und gesundheitlichen Effekte unsere Ernährung mit sich bringt. Nach so vielen neuen Eindrücken war eine Stärkung notwendig, um dann ausgeruht im Naturkunde Museum Dortmund die sehr anschaulich und interaktiv neu gestalteten Bereiche zu den Themen Wasser, am Beispiel des Möhnesees, Wald, Stadt und Land zu erkunden, und Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen fuhr das Liz- Team dann am Nachmittag nach Hause.

Outdoor-Erste-Hilfe Kurs

Erstmals fand ein Erste-Hilfe Outdoor Kurs im Wald für das gesamte Liz- Team statt. Zwei Trainer der Survival-Wildnisschule Hagen gaben Anregungen, wie man gut gerüstet ist, keine Angst vor Hilfeleistung hat und bei Notfallsituationen im Wald richtig handelt. An drei Stationen wurden Erste-Hilfe Maßnahmen praktisch erprobt und viel gelernt.



Liz-Fortbildung: Erste Hilfe im Wald.

Liz-Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Rundgang mit Heißgetränk, gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Danach klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem gesamten Team.



Das Liz-Team: (v.l.) Nicola Rättsch, Colin Klute, Charlotte Brörken, Carolin Jäschke, Kerstin Heim-Zülsdorf, Lydia Aach, Hanna Hentschel, Nathalie Naegels, Dorothea Dohmen, Amelie Bremer, Mark Janowsky, Bernhard Schladör

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz-Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Tobias Babusch (Möhnesee, Führungen, praktische Tätigkeiten)
Hanne Dale, (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Martina Deimer** (Warstein-Allagen, Kindergeburtstage), **Hannah Düser**, (Werl, Umweltpädagogik), **Friederike von Fürstenberg** (Anröchte, Exkursionen), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Matthias Kroel**, (Möhnesee, Umweltpädagogik) **Luis Enrique Koch**, (Werl, Umweltpädagogik), **Franziska Lippmeier** (Bochum, Umweltpädagogik), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Nikolas Nünning**, (Arnsberg, Umweltpädagogik), **Madita Schemel**, (Soest, Umweltpädagogik, Kartierung), **Maik Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratschule** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Mö.-Büecke, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Sichtigvor, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Christian Walther** (Soest, Umweltpädagogik), **Felix Wennemers** (Soest, Umweltpädagogik).

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Amphibienschutz, Aktionstage), **Karl-Heinz Does** (Mö.-Günne, Führungen, Bismarckturn), **Klaus Eickenbusch** (Ense, Vorstand), **Jürgen Gölzenleuchter** (Mö.-Büecke, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröblichhoff** (Mö.-Körbecke, Vorstand), **Arne Heck** (Mö.-Günne, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Führungen), **Simone Körber** (Soest, Amphibienschutz), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz, Führungen), **Rudi Landskröner** (Möhnesee, Infostand, Veranstaltungen), **Jürgen Legant** (Ense-Niederense, Führungen), **Beatrix Peter** (Mö.-Günne, Vorstand, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Schladör** (Mö.-Delecke, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Mö.-Günne, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Nachrufe Bernhard Kotzem, Jürgen Legant und Gerd Brune

Mit Bernhard Kotzem aus Soest und Jürgen Legant aus Niederense, die leider beide in 2023 verstarben, haben wir langjährige Freunde, Förderer und ehrenamtliche Unterstützer des Liz verloren.

Bernhard Kotzem war ein begeisterter Jäger, Waldkenner und Hundeausbilder. Sein Wissen vermittelte er lange Jahre bei Führungen, Exkursionen, Workshops. Sein Waldwissen an Kinder und Jugendliche weiterzugeben und sie für die Natur und deren Schutz zu begeistern, war ihm ein besonderes Anliegen.

Anstelle von Blumen baten die Angehörigen im Sinne von Bernhard Kotzem um Spenden für das Liz. Fast 2.000,00 € kamen zusammen, die wir für neue Tische und Bänke aus stabiler Eiche für umweltpädagogische Aktionen auf dem Liz- Gelände verwendeten. Sie werden uns immer an Bernhard Kotzem erinnern. Herzlichen Dank dafür.

Jürgen Legant unterstützte das Liz lange Jahre mit seinen praktischen Fertigkeiten im Gebäude und auf dem umgebenden Außengelände. Als passionierter Geologe stellte er uns sein Fachwissen und Fossilien für unsere interaktive Ausstellung zur Verfügung und führte viele Jahre im September jeden Jahres am Tag des Geotops die Exkursion im Steinbruch Ense- Bremen durch. Danke für die Hilfe, Begeisterung und Treue.

Wir vermissen Euch!



Jürgen Legant und Bernhard Kotzem.

Auch der Tod des ehemaligen Vorstandsmitglieds des Trägervereins und Bürgermeisters der Gemeinde Möhnesee, Gerd Brune, hinterlässt eine große Lücke. Gerd Brune trat im Rahmen seiner Funktion als Bürgermeister 2001 in den Liz Vorstand ein und übernahm nach dem Tod von Otto Mantel 2006 bis 2008 kommissarisch den Vereinsvorsitz. Der Liz Vorstand und das ganze Liz-Team danken ihm sehr für seinen Einsatz für das Liz und werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren.

Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke

Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke

Jürgen Sittel, Mö.-Günne

Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke

Beatrix Peter, Mö.- Günne.

Jutta Gröblichhoff, Mö.- Körbecke

Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke

Klaus Eickenbusch, Ense

Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Jürgen Gölzenleuchter danken wir sehr herzlich für sein langjähriges Vorstandsendagement. Er schied zum 30.04.2023 aus dem Vorstand aus. Seine Funktion übernimmt nun Klaus Eickenbusch aus Ense. Herzlich Willkommen! Wir sehen der Zusammenarbeit und den neuen Ideen und Gedanken gespannt entgegen.

Der Trägerverein zählt derzeit 109 Mitglieder. Wir freuen uns sehr, als neues Mitglied die Fa. Ohrmann GmbH aus Möhnesee begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank für die fördernde Unterstützung.



Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage, auf dem Aufnahmeantrag und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

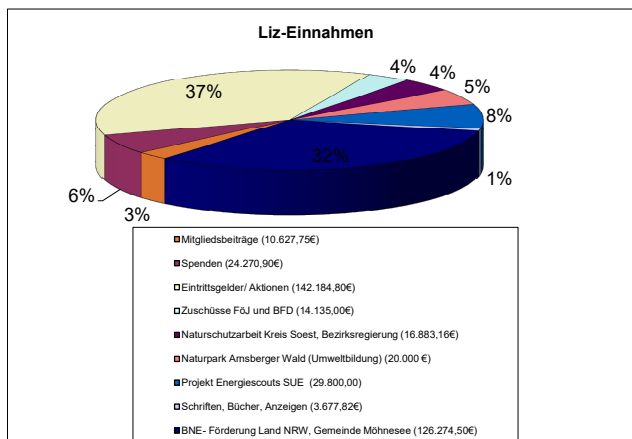
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2023 mit einem Überschuss in Höhe ab.

Die erneute Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) war auch 2023 eine besonders wichtige Finanzierungsgrundlage. Hinzu kamen die Projektfördermittel aus der „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest und dem Projekt „Klimaschutz praktisch, nach-

haltig, regional, „Energiescouts im Einsatz“ (Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) mit Unterstützung der Stadt Soest und dem Klimamanager des Kreises Soest.

Für das Jahr 2024 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, mehr neue Mitglieder aus dem Bereich der regionalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

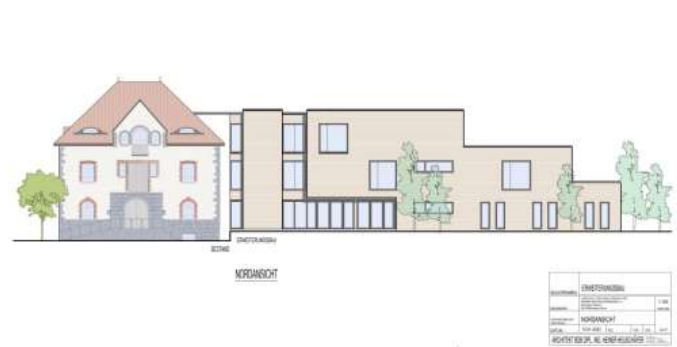
Die Finanzierung für das Jahr 2023 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnsberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest

Ein Meilenstein auf dem Weg zur Barrierefreiheit und besseren räumlichen Ausstattung der Einrichtung wurde durch den Fördervorschlag des Projektantrags „Räumliche Erweiterung des Liz-Erlebnis zentrums“ im Rahmen des Wettbewerbs Erlebnis.NRW im Mai 2023 auf Antragstellung der Gemeinde Möhnesee erreicht. Zukünftig wird ein Aufzug den barrierefreien Zugang zur Ausstellung ermöglichen. Die Räumlichkeiten werden durch einen Veranstaltungsraum, einen Raum für Wechselausstellungen und adäquate Büroräume deutlich erweitert. Ebenso sind behindertengerechte Sanitärräume vorgesehen. Gute Synergien werden am Standort zudem durch die Integration der Geschäftsstelle des Naturparks Arnsberger Wald und der Abteilung Tourismus des Kreises Soest in die weiteren Räumlichkeiten erreicht. Damit kann die Angebotspalette zukünftig nochmals erweitert und deutlich qualifizierter und barrierefrei durchgeführt werden. Der endgültige Förderbescheid seitens der Bezirksregierung wird für Ende März 2024 erwartet. Der Baubeginn soll dann bereits im Sommer 2024 erfolgen. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird für Ende 2025 angestrebt.



Der geplante Liz-Erweiterungsbaus.

Die 3-jährige Landesförderung (01.04.2023 - 31.03.2026) mit der jährlichen Fördersumme von 130.000,00€ ermöglicht nun eine längerfristige, kontinuierliche BNE-Arbeit und finanzielle Absicherung.

Die interaktive Erlebnisausstellung, Erlebnisraum Wasser wurde mit Förderung des LWL Naturfonds in dem Bereich „Von Möhnewasser und Trinkwasser“ sehr handlungsorientiert nach dem Prinzip des „Hands on“ modernisiert und barrierefrei gestaltet. Die in der Ausstellung behandelten SDG's wurden dabei sichtbar gemacht.

Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde fortgesetzt. Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung als ein Schwerpunkt, wurde durch sehr gute Synergien mit dem SUE geförderten Projekt „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“ intensiviert und verstetigt. Neue Bildungsbausteine wurden besonders in diesem Bereich entwickelt, andere im Hinblick auf die Kernlehrplanverschränkung und BNE-Inhalte überarbeitet.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wurde in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest übernommen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit zwei neue Bildungsk Kooperationen mit der Bruno-Grundschule Soest und der Bernhard-Honkamp Schule Welver geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2023 zwei Schüler:innenakademien zum Thema „Bodenaktivität im Blick“ durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“, z.B. der Netzwerkaktionstag „Klimaschutz- wie kann er gelingen“ wurden dokumentiert und zur erneuten Auszeichnung eingereicht.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2023 fortgeführt und ausgebaut. Neu initiiert wurde der Kontakt zur Kreishandwerkerschaft Soest. Im Rahmen des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“, an dem auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, ist geplant, das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig im Liz- Erweiterungsbau zu präsentieren. Moderne Techniken sollen als Modelle gezeigt und dazu BNE-Bildungsmodule entwickelt werden



Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. Im Februar 2023 fand in Kooperation mit dem Treibkrafttheater Hamm und den Netzwerkmitgliedern eine BNE-Aktivität im Conrad von Soest Gymnasium statt. Unter dem Motto „Klimaschutz – wie kann er gelingen“ wurden die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in den Blick genommen und Schüler:innen für nachhaltiges Handeln sensibilisiert. Das Theaterstück des Treibkrafttheaters „mehr mehr mehr“ diente dabei als Veranstaltungsaufakt. Darin ging es um die Hoffnung auf eine Zukunft im Einklang mit der Natur. Es wurden aktuelle Themen wie Corona, Klimawandel, steigender Konsum/Wohlstand etc. thematisiert. Im Anschluss konnten die Schüler:innen an Impulsworkshops, durchgeführt von den Partnern des Bildungsnetzwerkes, teilnehmen. Darunter konsumkritische Aktionen, Aktionen zum ökologischen Fußabdruck, ein Energieworkshop, ein Papierworkshop, ein Workshop zum Thema Nano- und Mikroplastik und in einem weiteren Workshop wurden Futterknödel und Samenkugeln selbst hergestellt. Beteiligte Netzwerkmitglieder waren: Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest, Börde Berufskolleg, Drost-Rose-Realschule Lippstadt, Conrad von Soest Gymnasium, BUNDjugend NRW, Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung Hamm und das Liz. Wir freuen uns über die gelungene Netzwerkaktion und werden die gemeinsame BNE-Aktivität für die Auszeichnung im Herbst 2024 dokumentieren und einreichen.



BNE-Aktion am Conrad-von-Soest-Gymnasium.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. Mitte August 2023 fand die erste Schüler:innenakademie zum Thema „Bodenaktivität im Blick“ im Liz statt. 37 Schüler:innen von vier Schulen erfuhren dabei Wissenswertes über den Boden und was damit in Verbindung steht. Es wurden Bodentiere gesucht und bestimmt und Bodenuntersuchungen vorgenommen. Im Fokus der Veranstaltung stand das Schweizer Projekt „Beweisstück Unterhose“. Es handelt sich dabei um eine wissenschaftliche Studie zur Untersuchung der Bodengesundheit. 2021 wurde das Projekt in der ganzen Schweiz durchgeführt. Bürger:innen konnten sich an der Studie beteiligen. Dazu wurden Baumwollunterhosen an verschiedenen Standorten vergraben und nach einigen Wochen der Zersetzungsgrad bestimmt. Im Rahmen der Schüler:innenakademie wurde diese Methode sowohl am Liz als auch an den Schulen angewandt. Nach 4 bzw. 8 Wochen wurde geschaut, wie es um den Abbaugrad der Unterhose bestellt ist. Die Auswertung der Ergebnisse stand beim zweiten Teil der Schüler:innenakademie Ende Oktober im Vordergrund. Es wurden Bodenproben, die die Schüler:innen mitgebracht hatten, untersucht und der Abbaugrad der Unterhosen bestimmt. Danach wurden die Ergebnisse festgehalten und die Unterhosen in Rahmen für die Präsentation in der Klasse bzw. Schule vorbereitet. An allen Standorten, so auch am Liz im Staudengarten, konnte spätestens nach 8 Wochen eine rege Bodenaktivität festgestellt werden, was wiederum auf einen gesunden Boden hindeutet. Alle Unterhosen waren von den Bodentieren und Kleinstlebewesen zerfressen worden. Der Abbaugrad reichte von 30 - 70%. Zum Abschluss wurde noch ein Ausblick auf den Flächenverbrauch und den Umgang mit der wertvollen Ressource Boden gegeben. Die Resonanz der teilnehmenden Schüler:innen und der Lehrkräfte war durchweg positiv und auch das Liz-Team blickt auf lehrreiche Veranstaltungen zurück!



Schüler:innenakademie: Beweisstück Unterhose

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So bot das Grüne Klassenzimmer im Maximilianpark Hamm, Ende Oktober, ein BNE-Modul zu dem Thema Wald und Klima an. Die Teilnehmer:innen, darunter Lehrkräfte, Umweltbildner:innen und Forstwirte, konnten dabei an drei verschiedenen Workshops teilnehmen und Anregungen bekommen, wie sich dieser Zusammenhang anschaulich vermitteln lässt. In einem Workshop wurden Walderlebnis-spiele durchgeführt und in einem weiteren die Waldprodukte näher unter die Lupe genommen. Das Liz bot zudem einen Workshop zu dem Thema Kohlenstoffspeicher Wald an. Dabei wurden zunächst die Waldfunktionen mit Hilfe von Materialien dargestellt und in den Zusammenhang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen gebracht. Im Anschluss wurde mittels der Bestimmung der Baumhöhe und des Baumumfangs, die Kohlenstoffspeicherung von einem Baum rechnerisch ermittelt. Dabei wurde die Bedeutung der Bäume sehr stark deutlich. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem Grünen Klassenzimmer und Andrea Hirsch, von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Ende November erfolgte ein BNE-Modul unter dem Motto „Altes Handwerk neu entdeckt“ in Kooperation mit dem BNE-Regionalzentrum Hof Wessels, Recklinghausen.“ Hier ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Es wurden gemeinsam Bürsten gebunden und Besen aus Naturborsten hergestellt. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen. Die vermittelten Fertigkeiten aus den Workshops und das Wissen konnten dann, in die eigene pädagogische Arbeit eingebunden werden.



BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen

Auch 2023 war das Liz wieder mit einem Umweltprogramm in den Grundschulen des Kreises Soest unterwegs. Wir danken dafür unseren Sponsoren den Stadtwerken Soest und der Sparkasse Hellweg-Lippe für die langjährige Unterstützung.

Ab November 2022 wurde das Umweltprogramm „Energiewerkstatt – Von Sonne, Wind und Wasser“ in 30 Grundschulen des Kreises Soest mit rund 1.300 Schüler:innen durchgeführt. Die dritten/vierten Klassen erfuhren dabei alles rund um das Thema der erneuerbaren Energien.



Aquakoffer für das Liz von den Stadtwerken Wickede.

Seit Anfang November 2023 ist das Liz mit dem Thema „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wieder in den Grundschulen unterwegs. Bei diesem Programm erfahren die Dritt- bzw. Viertklässler Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele, die von den Vereinten Nationen 2015 im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet wurden. An 11 Stationen können die Schüler:innen dazu forschen und selbst aktiv werden. So werden unter anderem Solartiere ausprobiert, Getreidesorten zugeordnet und ein Hörtext zu dem Thema Klimawandel und Gesundheit angehört. Die Schüler:innen freuen sich über den etwas anderen Unterricht. Wir blicken gespannt auf die weiteren Programmdurchführungen in den Schulen und bedanken uns ganz herzlich bei unseren langjährigen-Sponsoren.

Lehrkräfte erfahren BNE ganz praktisch – Kooperation ZFSL

Am 20. September 2023 fand im Maximilianpark Hamm eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrer:innenausbildung (ZFSL) statt. Das Grüne Klassenzimmer im Maximilianpark (BNE-Regionalzentrum Hamm) organisierte diese Veranstaltung federführend und lud dazu vier weitere BNE-Regionalzentren aus dem Regierungsbezirk Arnsberg ein. Mit dabei waren die KlimaWelten Hilchenbach (BNE-Regionalzentrum Siegen-Wittgenstein), Arche Noah Menden (BNE-Regionalzentrum Märkischer Kreis), Waldschule Cappenberg (BNE-Regionalzentrum Unna) und das Liz. In einem ersten Teil wurde ein Einstieg in das Thema BNE vorgenommen und aus der BNE-Leitlinie die Merkmale für BNE-Lernprozesse erläutert. Auch das Landesprogramm Schule der Zukunft wurde vorgestellt. Im Anschluss konnten sich die 85 Referendar:innen, für den Bereich Förderschule, auf verschiedene Workshops aufteilen und ganz praktisch BNE erfahren. Die Workshops wurden von den Mitarbeiter:innen der BNE-Regionalzentren angeboten. Themen wie Boden, Kompost, Schokolade, Färben mit Pflanzen wurden in den Workshops behandelt. In einem zweiten Teil erarbeiteten die Referendar:innen eigene Ideen zur Implementierung von BNE im Schulkontext. Wir blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück und freuen uns darüber BNE zu zeigen und Handlungsmöglichkeiten aufzuführen, wie wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten.

Erasmus+ Projekt der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest im Liz

Das Liz und die Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest engagieren sich in vielfältiger Weise für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. So präsentieren Schülerinnen und Schüler der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest ihr europäisches Bildungsprojekt „Erasmus for future“, bei dem sie sich mit Partnerschulen aus Dänemark, Rumänien, Spanien und der Türkei mit Aspekten der Klimakrise beschäftigen, mit einer Ausstellung im Liz. Die Plakatausstellung, die die Jugendlichen an den fünf Schulen arbeitsteilig zusammengestellt haben, widmete sich den Ursachen und Folgen der Klimakrise und beleuchtete auch, inwiefern die Länder selbst zur Klimaveränderung beitragen und wie diese bereits in den Ländern spürbar ist. Bei der Eröffnung berichteten die Jugendlichen und ihre Lehrkräfte auch von weiteren Aktivitäten während der dreijährigen Projektzusammenarbeit. Eine tolle Kooperationsaktion im Sinne der Nachhaltigkeit!

Bildungspartner NRW



Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit mit den Schulen langfristig zu verstetigen.

In 2023 wurden erfreulicherweise mit zwei weiteren Schulen, der Bruno Grundschule, Soest, und der Berhard Honkamp Schule, Welper, neue Bildungsk Kooperationen Natur und Schule geschlossen. Die gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden darin vereinbart.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Am 17. September fand bei sonnigem Wetter der BNE-Familienaktionstag im und am Liz statt. Rund 500 Besucher:innen tummelten sich in den Erlebnissräumen und auf dem Außengelände des Liz. Mit dabei waren in diesem Jahr das Fair Fashion Bekleidungsgeschäft endless&evergreen, die Rollende Waldschule, die Kräuterwerkstatt von Anke Schneidewind, das Heinrich Lübke Haus und Pflanzenzauber aus Deiringsen. Am Kaffee- und Kuchenstand wurde für das leibliche Wohl gesorgt und das Liz-Team lud wieder zu zahlreichen Mitmachaktionen ein. Darunter „Tümpeln am Teich“, „Malen mit Naturfarben“ und „Vom Korn zum Stockbrot“. Auch die Knax-Hüpfburg war wieder dabei. Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher:innen und bedanken uns ganz herzlich auch nochmal an dieser Stelle bei allen Ausstellern und

fleißigen Händen ohne die ein solcher Tag nicht möglich gewesen wäre. Danke, dass Ihr gezeigt habt, dass wir in einer friedlichen, bunten und nachhaltigen Welt leben wollen und können!



BNE-Familientag am Liz.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde fortgesetzt und verstetigt.

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klima-plus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Bei dem diesjährigen gantztägigen Abschlussworkshop, der erneut von der Mitarbeiterin Claudia Aust vom Naturgut Ophoven, Leverkusen, geleitet wurde, wurde Bilanz gezogen und das Liz-Team stellte seine Energiesparpotentiale und Klimabildungsangebote vor. Sehr erfolgreich war die Durchführung von mehr als 220 Klimabildungsveranstaltungen und Aktionen im Jahr 2022. Aber auch im Liz selber wurde kritisch auf mögliche Energiesparmaßnahmen und das Energiemanagement geschaut und akribisch gemessen und recherchiert. Gemeinsam wurde weiter an einer möglichen „Klima-Installation“ gearbeitet und erste Ideen für die Umsetzung zusammengetragen. Das Liz-Team sieht in der Klimabildung eine langfristige Schwerpunktaufgabe.

Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WEChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen fanden statt.

Projekt „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“

Das EnergieScouts-Projekt konnte auch im Jahr 2023 erfolgreich fortgeführt werden. So lag im zweiten Projektjahr der Hauptfokus der Aktivitäten auf der Durchführung der verschiedenen, für die Teilnehmenden zumeist freiwilligen, Aktionen und Workshops in den Modell-Kitas und Modell-Schulen. Auch stand der erste Abgabetermin der Projektdokumentation zur Beurteilung der Aktionspunkte für die zum Projektende anstehende Prämierung an. Des Weiteren wurde die Werbung weiterer Kitas und Schulen im Kreis Soest für die Teilnahme am erweiterten Netzwerk intensiviert. Die Verstetigung des Projekts mittels der Finanzierung über lokale Projektpartner über den Förderzeitraum der SUE hinaus, rückte ebenfalls in den Fokus.

So fanden in 2023 in den Modell-Kitas und in den Modell-Schulen zwei weitere Fortbildungen und sechs Workshops mit den Energiesprecher:innen und den E-Teams statt und es wurden drei Klimabildungsaktionen in der Kita St. Nikolai durchgeführt.



Besprechung der Energiescouts.

Im Mai und Juni 2023 erfolgte dann die erste Einreichung und Auswertung der Dokumentationsbögen. Darin wurden für unterschiedliche Aktivitäten in den Einrichtungen, wie z.B. für Energierundgänge, kleine Klimaschutzaktionen, Einladungen externer Referenten zum Thema etc. unterschiedlich viele Aktionspunkte vergeben

Im Jahr 2023 fanden als Netzwerkaktionen an Geseker Kitas und Schulen insgesamt 12 Klimabildungsveranstaltungen statt, in denen die Themen Erneuerbare Energien, Wasser als Ressource, Plastik im Meer, Recycling von Papier, Erderwärmung, Klimawandel u.a. im Rahmen von Stationsarbeiten aktiv erlebt werden konnten. Besondere Aktionen waren die Gestaltung der Projektwoche „Wir werden gemeinsam zu Klimakönigen“ an der Kita St. Josef, die Gestaltung eines Projekttags zum Thema „Wasser - die Quelle des Lebens“ für die 5. Klassen der Sekundarschule und die Unterstützung des Projektabschlussstages des Projekts „Umwelt und Ressourcenschutz“ am Gymnasium Eringerfeld. Bei diesem war sogar das Umweltmobil mit Hanna Hentschel und Nathalie Naegels (FÖJ) zu den Themen „Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen“ und „Ökologischer Fußabdruck“ vor Ort.

Auch die Hedwig-Dransfeld-Förderschule ist Projekt-Teilnehmerin, war zu einer Wasser-Aktion am Liz und führte mit großem Erfolg eine „Spielzeug-Tauschbörse“ an der Schule durch. Diese Aktion wird zukünftig jedes Jahr in der Schule stattfinden.

Ganz gleich, bei welchen Aktionen, die Kinder und Jugendlichen waren immer mit viel Interesse, aktiv forschend und begeistert bei der Sache.

Die für eine Projektfortführung in 2024/2025 erforderlichen finanziellen Mittel wurden im Mai bei den Projektpartnern der Stadt Soest sowie dem Kreis Soest beantragt. Die Zusage der Stadt Soest erfolgte bereits im Juli 2023, eine finale Rückmeldung des Kreises Soest steht noch aus, da der Haushalt des Kreises für das Jahr 2024 bisher nicht verabschiedet wurde. Die Städte Geseke und Lippstadt als Projektpartner zu gewinnen, war leider aufgrund fehlender finanzieller Mittel und fehlenden Personals nicht erfolgreich.

Auch der Energieverbrauch des Liz wurde auf den Prüfstand gestellt: Energieverbräuche elektrischer Geräte, Möbelplatzierungen im Bereich von Heizungen, fehlerhaften Dichtungen an Türen und Fenstern wurden untersucht. Weiter wurde die Beleuchtungsstärken in den Büros und den Ausstellungsräumen gemessen sowie Temperaturmessungen in den verschiedenen Räumen durchgeführt. Nach einer Präsentation vor dem gesamten Team wurden die Verbesserungen bewertet und umgesetzt.

Das Umweltmobil unterwegs

Das Liz-Umweltmobil war wieder gut gebucht und fuhr zu vielen schönen Naturräumen in der ganzen Region von Oelde im Kreis Warendorf bis nach Schmallenberg (HSK).

Es konnten insgesamt 71 umweltpädagogische BNE- Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Die Saison begann ab März mit vielen Kita-Programmen zum Thema „Natürlich kunterbunt“ sowie den Osterferien-Programmen. Der Wildbienen-Vortrag fand diesmal in Präsenz am Heinrich-Lübke-

Haus statt, genauso wie die gemeinsame „Wilde-Kochen-Aktion“ mit der Foodsharing Initiative Soest, bei der die Teilnehmer:innen ein mehrgängiges Menü aus „geretteten“ Lebensmitteln zauberten und sich intensiv mit nachhaltiger Ernährung und Lebensmittelverschwendung auseinandersetzten. Ab Mai fuhr das Umweltmobil fast täglich zu Kitas in den Kreis Warendorf des Familienbildungszentrums Oelde-Neubeckum als auch zu Grund- und Förderschulen des Kreises Soest und Hochsauerlandkreises. Erstmals wurde das Umweltmobil zu den Arnberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes eingeladen und führte 5 Aktionen mit zwei Grundschulen und einem Gymnasium in der Arnberger Natur durch. Beispielsweise wurde die Gewässergüte der Ruhr bestimmt und die Waldökologie mit seiner Artenvielfalt im Wald in Neheim-Moosfelde erfasst. Neue Kooperationen wie mit der Jugendherberge Rütten und dem Familienbildungszentrum Südwestfalen (kefb) entstanden und bescherten dem Umweltmobil sowohl einige Buchungen mit Schulklassen im Bibertal Rütten als auch zwei Eltern-Kind Programme im Werler Stadtwald.



Gewässeruntersuchung an der Ruhr.

Die Sommerferien-Programme wurden wieder sehr gut angenommen und nach den Ferien unternahm das Mariengymnasium Arnberg mit seinen 7.Klassen eine „Auszeit im Wald“ in Arnberg. Im September gab es einen eintägigen Filmdreh über die Umweltbildungsarbeit des Liz-Umweltmobils im Bibertal Rütten, organisiert von einer Filmcrew um Michael Kirse des Biologischen Umweltnetzwerks Rhön (BUR). Es soll eine Dokumentationsfilmreihe der Umweltmobile in Deutschland und dem angrenzenden Ausland entstehen, um die Bedeutung der Mobile für unser Bildungssystem darzustellen und die Umweltmobile Deutschlands in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein offenes Angebot fand beim Jugendtreff, Treffpunkt Süd, in Soest statt. Es konnten Farben aus der Natur hergestellt oder mit Wolle gefilzt werden. Am SDG-Rad wurden Fragen zu den Nachhaltigkeitszielen beantwortet. Fast 60 Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot wahr.

Wir freuen uns über die neu entstandenen Kooperationen mit Familienbildungszentren und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region und danken für die gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr.

Insgesamt fanden 2023 71 Veranstaltungen mit rund 1.407 Teilnehmer:innen (276 Erwachsene und 1201 Kinder) in der ganzen Region statt. Davon waren 28 Kita-Gruppen, 22 Grundschulklassen, 1 Förderschulklasse, 1 Realschul-Klasse, 4 Gymnasium-Klassen, 3 Kindergruppen, 7 Familien-Programme und 4 Ferienprogramme.

Förderungen und Spenden

Förderung LWL Naturfonds-Modernisierung Erlebnisraum Wasser-Logo LWL

Die Interaktive Erlebnisausstellung, Erlebnisraum Wasser wurde in dem Bereich „Von Möhnewasser und Trinkwasser“ sehr handlungsorientiert nach dem Prinzip des „Hands on“ modernisiert und barrierefrei gestaltet. Die in der Ausstellung behandelten SDG's wurden sichtbar gemacht. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat die Neugestaltung über seinen neuen Naturfonds mit 44.869,55€ unterstützt. Herzlichen Dank dafür!



Die neue Ausstellungseinheit im Erlebnisraum Wasser.

Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg und die HIT-Umweltstiftung

Die Bürgerstiftung Hellweg und die Hit Umweltstiftung fördern gemeinsam das Programmangebot des Liz „Wildbienen und andere Wiesentiere“ mit Fördersummen in Höhe von 2.023,00€ und 1.000,00€. Materialien wie Tierpräparate und Untersuchungsmaterialien können so angeschafft und das Programmangebot adäquat durchgeführt werden. Wir freuen uns über die Unterstützung und bedanken uns auch nochmal an dieser Stelle recht herzlich bei den Förderern.



Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Liz-Nachhaltigkeitsarbeit begeistert. „Deshalb war es für den Vorstand keine Frage, dem Liz erneut eine Spende in Höhe von diesmal 875,00 € aus einer Nistkastenverkaufsaktion zukommen zu lassen“, so Heinz Strunk. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Mönnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf und Liz-Vorstandsmitglied, hat auch für das Jahr 2023 einen Kalender mit bildschönen Fotos rund um den Mönnesee zusammengestellt. Ein Teil des Erlöses (300,00€) erhält das Liz als Spende. Dafür bedanken wir uns sehr.

Naturschutzarbeit

Die Naturschutzarbeit des Liz konzentriert sich auf Arbeiten in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und der Mönneaeue (22 ha), sowie auf das europäische Vogelschutzgebiet Mönnesee (1.188 ha). Die Tätigkeiten in den Naturschutzgebieten, welche das Liz im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest ausführt, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten. Viele dieser Aufgaben wiederholen sich jährlich in Abhängigkeit der Jahreszeiten (z.B. Amphibienschutz, Neophytenkontrollen) oder sogar monatlich (z.B. Wasservogelzählung (WVZ)).

Für alle ausgeschriebenen Schutzgebiete besteht ein Verschlechterungsverbot. Dies bedeutet, dass der Zustand des geschützten Lebensraumtypes mit den dort vorkommenden Arten erhalten und eine Störung der für die NSG-Ausweisung bedeutsamen Arten, vermieden werden muss.

Wasservogelbestände

Die Wasservogelbestände werden jeweils in der Mitte des Monats gezählt. Der Termin orientiert sich dabei an den landesweit stattfindenden Wasservogelzählungen (WVZ). Dabei werden die im Vogelschutzgebiet, welches die gesamten Wasserflächen des Mönnesees umfasst, vorkommenden Wasservögel bestimmt und gezählt. Eine Zählperiode beginnt im Juli und endete 2023 im Juni. Damit werden seit diesem Jahr die Wasservögel erstmalig ganzjährig

erfasst. Seit Mitte 2023 können die Daten der Zählungen des Liz auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ eingesehen werden. Die Erfassung erfolgt mittels Spektiv und Fernglas von bestimmten Beobachtungspunkten entlang des gesamten Ufers der Mönhtalsperre aus.

Ein zusätzlicher Zähltermin ist die Sommergänsezählung im Juli, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2023 (Zählperiode 2022/23 erstmals ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2022/23 wurden im Vogelschutzgebiet wieder deutlich mehr Individuen gezählt als im Vorjahr. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die WVZ erstmals ganzjährig stattfand (im Zeitraum Juli – April wurden insgesamt 18.509 Individuen gezählt). Auch wurden mehr Arten registriert als in den Vorjahren, was vermutlich auf die Berücksichtigung eines erweiterten Artenspektrums (z.B. Gebirgsstelze) zurückzuführen ist. Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Stockenten und Reiherenten waren dabei die häufigsten Arten. Von der Gesamtsumme aller Individuen machen Reiherenten (22,4%), Stockenten (18,7%), Blässhühner (16,6%), sowie Kanadagans (8,5%) und Graugans (7,6%) einen Großanteil aus. Der Haubentaucher als ein „Charaktervogel“ des Mönnesees, macht 4,5 % des Gesamtbestandes aus.

Erfreulich waren die Einzelsichtungen von Pracht- und Eistaucher im späten Winter und einer Kolbenente. Ebenfalls konnten wieder einige Flussuferläufer und Grünschenkel beobachtet werden.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten der zwei FFH-Schutzgebiete Hevearm/Hevesee und Mönneaeue die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2023 wurde die Kartierung entlang des Hevearm Nordufers durchgeführt. Die Kartierung bedarf mehrerer Begehungen. Das Nordufer des Hevearms war ein Brutgebiet für 19 Vogelarten, jedoch aufgrund seiner Begebenheiten von geringerer Bedeutung für Brutvögel als andere Uferregionen des Mönnesees. Nebst häufig vertretenen Arten wie z.B. Zilpzalp und Rotkehlchen konnten auch seltenere Arten wie z.B. der Trauerschnäpper nachgewiesen werden. Es wurde zudem eine Reduktion der in den ehemaligen Nadelholzbeständen vorkommenden Arten (z.B. Wintergoldhähnchen) festgestellt, während auf den entstandenen Freiflächen Reviere von bisher nicht vorkommenden Arten (z.B. Heckenbraunelle) kartiert wurden.

Neophyteneindämmung

Die Naturschutzgebiete wurden im Frühsommer im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd und nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Die alljährlichen Begehungen machen sich bezahlt, denn im NSG Hevearm-Hevesee, sowie im NSG Mönneaeue ist die Anzahl der gefundenen Exemplare weiterhin niedrig. Im Bereich der NSG-Grenze bis St. Meinolf und im unteren Bereich der kleinen Schmallenau wurden nur noch zwei Stellen mit wenigen Dutzend einjährigen Pflanzen gefunden, was die Bedeutung der Kontrollen

auch für die kommenden Jahre aufzeigt. Die GPS-Koordinaten dieser Fundstellen werden markiert, sodass sie in Folgejahren erneut aufgesucht werden können.



Föjlerin Maïke Simon nach dem erfolgreichen Abstechen einer Riesenbärenklau-Pflanze inmitten eines Farn-Waldes an der Heve.

Eine einzelne, bereits abgeblühte Pflanze wurde durch Zufall in der Möhneaeu entdeckt und konnte dank eines Einsatzes mit einem Ruderboot, beseitigt werden. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Fischereibetrieb des Ruhrverbandes für die Unterstützung dabei.

Amphibienschutz in Völlinghausen

Am 11. März wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Möhneaeu errichtet. Dieses Mal unter erschwerten Bedingungen, denn der Boden war gefroren und unter einer Schneedecke versteckt.

Anschließend wurden in der Zeit bis zum 19.04. insgesamt 892 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Möhneaeu getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ungefähr 3:1.

Zusätzlich konnten 19 Molche (1 Fadenmolch, 13 Teichmolche und 5 Bergmolche) sowie 22 Frösche sicher in die Aue übergesetzt werden. Die vier Feuersalamander, die sich in die Eimer verirrt hatten, wurden zum nahegelegenen Bach gebracht.

2023 wurden wieder deutlich weniger Erdkröten als in den zwei Vorjahren angetroffen. Starke Schwankungen in der Individuenzahl sind jedoch seit 2011 häufiger zu beobachten. Die Wanderungsaktivität erhöht sich sobald die 5°C Temperaturgrenze überschritten ist. Die meisten der Erdkröten erwachen dann aus ihrer Winterstarre und wandern innerhalb von wenigen Tagen in ihr Laichgebiet, um sich fortzupflanzen. Bezüglich der Wanderungsaktivität innerhalb eines Tages scheint es keine Präferenzen der Erdkröten zu geben, da die Summe der Kröten, welche morgens beziehungsweise abends gefunden wurde ähnlich sind.



Aufbauteam 2023: v.l.n.r. Maïke Simon (FÖJ), Peter Göke, Lydia Aach, Linnea Kock.

Die Kontrolle des Amphibiensaunes benötigt jedes Jahr verlässliche Helfer:innen, denn zweimal am Tag müssen die Eimer auf Erdkröten und andere Amphibien untersucht werden. Hier gilt unser Dank Simone Körber, Peter Göke und Martina Deimer, die als ehrenamtliche Helfer das Liz-Team toll unterstützt haben. Wer sich für den Amphibienschutz am Möhnesee einsetzen möchte ist eingeladen, sich im Liz zu melden und in der Krötensaison 2024 mitzuhelfen.

Ausblick auf das Jahr 2024

Das Liz wird 30!

Für unser Jubiläumsgeschäft hat die Firma Schleuse01 uns ein besonderes Logo erstellt. Kleinere Feieraktionen, wie z. B. bei unserer Mitgliederversammlung am 21.03.2024 oder unseren BNE Familientag sind geplant. Das Highlight wäre der Spatenstich für unseren Anbau.

Veranstaltungsprogramm 2024

Das Veranstaltungsprogramm 2024 liegt seit Anfang Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen, wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz.de/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 150 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Liz- Nachhaltigkeits-Familiertag, 22.09.2024

Der Liz Familiertag wird wieder in bewährter Form mit einem interessanten „Tag der offenen Tür“ und verschiedenen BNE-Aktionen stattfinden. Auf dem Liz Außengelände werden sich verschiedene Einrichtungen, wie die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft oder der Fair fashion Laden endless&evergreen präsentieren und die interaktive Liz-Erlebnisausstellung mit ihren Neuerungen kann kostenfrei besucht werden. Der Tag wird unterstützt von der Sparkasse Hellweg-Lippe. Die Knax-Hüpfburg wird aufgebaut sein und sogar ein Theaterstück ist geplant.

Projekt Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz

Das durch die SUE geförderte Projekt „Energiescouts“ endet zum 30.04.2024. Es wird durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, regional fortgeführt.

Neu! Klimapreis der Jugend, Stadt Soest

Im Auftrag der Stadt Soest, werden wir das Projekt „Klimapreis der Jugend“, das in 2024 zunächst in den Grundschulen umgesetzt werden soll, durchführen. Hier sollen Klimaschutzideen von Kindern und Jugendlichen eigenständig entwickelt, durchgeführt und auf einer Plattform sichtbar gemacht werden.

Neu! Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen und Kitas der Stadt Soest sollen BNE-Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt und anschließend vor Ort durchgeführt werden.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2024 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es von Beginn an, eine langfristige finanzielle Sicherung und gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen. Einige unserer langjährigen Wünsche erfüllten sich tatsächlich in 2023. Es ist sehr erfreulich, dass die Landesförderung seit dem 01.04.2023 in eine dreijährige Förderung mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,00€ umgewandelt wurde. Auch die räumliche Erweiterung und Schaffung der Barrierefreiheit soll mit der Förderung über Erlebnis.NRW realisiert werden. Trotzdem bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern weiterhin besonders wichtig für uns und wir haben immer noch Zukunftswünsche:

- noch mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:Innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner sind

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energiemodelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), Möhneseeschiffahrt (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest** (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen** (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, Bad Sassendorf-Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg, **Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE- Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte), **Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklischule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver.**